



99. Jahresbericht 01.01. – 31.12.2024

Bernerischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge BeVGe

Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge BeVGe, Bern
IBAN CH12 0900 0000 3000 1026 0

Sein Angebot:

Individuelle Unterstützung durch den Verein

Haus Felsenau
Spinnereiweg 28
3004 Bern
Tel. 031 301 84 73
info@hausfelsenau.ch
www.hausfelsenau.ch

Inhaltsangabe

1.	Vorwort des Präsidenten	2
2.	Jahresberichte	
2.1	Verein BeVGe	
2.1.1	Bericht aus dem Vorstand	4
2.1.2	Bericht des Kassiers	5
2.1.3	Bericht aus der Angehörigenarbeit	7
2.1.4	Bericht des Qualitätsmanagementverantwortlichen	9
2.2	Wohnheim Haus Felsenau	
2.2.1	Bericht der Kommission Wohnheim	10
2.2.2	Bericht der Heimleitung	11
2.2.3	Bericht aus der Administration/Rechnungswesen	14
2.2.4	Bericht der Leitung Sozialdienst	15
2.2.5	Bericht der Leitung Arbeitsprogramme	16
3.	Adressenverzeichnis	
3.1	Vorstand	17
3.2	Übrige	18
4.	Anhang	
4.1	Mitarbeitende Haus Felsenau 2024	21
4.2	Protokoll der Mitgliederversammlung 2024	22
4.3	Jahresrechnung 2024 Verein BeVGe	25
	Revisionsbericht 2024 Verein BeVGe	32
4.4	Jahresrechnung 2024 Betrieb Haus Felsenau	33
	Revisionsbericht 2024 Betrieb Haus Felsenau	43

Das Geschäftsjahr des Bernischen Vereins für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge BeVGe entspricht dem Rechnungsjahr und umfasst das ganze Kalenderjahr von Januar bis Dezember 2024.

1. Vorwort des Präsidenten

Die Geschichte des Bernischen Vereins für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge (BeVGe) reicht bis ins Jahr 1925 zurück. Damals gründete der Direktor der heutigen Justizvollzugsanstalt Witzwil – ein Pionier des offenen Vollzugs – den Verein unter dem Namen „Bernischer Schutzaufsichtsverein“. Nun, 100 Jahre später, feiern wir unser Jubiläum und können mit Stolz auf zahlreiche Erfolge zurückblicken, die der Verein und das Haus Felsenau in den letzten Jahren verzeichnet haben.

Die Jubiläumsfeier findet am Donnerstagnachmittag, 19. Juni 2025, statt – die Einladung folgt.

Angehörigenarbeit – ein erfolgreiches Projekt geht in den Regelbetrieb

Im Jahr 2019 entschied sich der Vereinsvorstand im Rahmen einer strategischen Neuausrichtung, die Angehörigenarbeit verstärkt in den Fokus zu rücken. Mittlerweile hat sich dieses Thema zu einem zentralen Wirkungsfeld des Vereins entwickelt. In diesem Jahr wird das Projekt erfolgreich abgeschlossen und mit Anpassungen in den Regelbetrieb des Vereins überführt. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt „Angehörigenarbeit“ dieses Jahresberichts.

An dieser Stelle gebührt Pascale Brügger ein besonderer Dank. Sie hat das Projekt massgeblich initiiert und gefördert. Leider hat sie sich entschieden, für die nächste Wahlperiode nicht mehr als Vorstandsmitglied zur Verfügung zu stehen, um sich neuen Projekten und privaten Verpflichtungen zu widmen. Wir danken ihr herzlich für ihr unermüdliches Engagement zum Wohl des Vereins – insbesondere im Bereich der Angehörigenarbeit.

Veränderungen im Vorstand

Als Ersatz für Pascale Brügger schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung Frau Valérie André vor. Valérie arbeitet seit bald 20 Jahren für die Bewährungs- und Vollzugsdienste des Kantons Bern und ist somit für den Vereinsvorstand eine wertvolle Erfahrungsträgerin und Schlüsselperson in diesem Fachbereich.

Weiter ist Maria Fuchs Keller nach langjährigem, verdienstvollem Einsatz auf eigenen Wunsch aus der Kommission Wohnheim ausgetreten und kann sich auch als Vorstandsmitglied nicht weiter zur Verfügung stellen. Eine geeignete Nachfolge aus dem Bereich der bernischen Landeskirchen wird zurzeit gesucht.

Auch was das Präsidium anbelangt, wird es zu einem Wechsel kommen. Ich selber stelle mich für das Jahr 2025 als Beisitzer zur Verfügung. Der Vereinsvorstand schlägt der diesjährigen Mitgliederversammlung Gabriel Flück als meinen Nachfolger vor. Gabriel ist stellvertretender Direktor der Justizvollzugsanstalt St. Johannsen und verfügt über umfassende Erfahrung im Bereich Leadership & Management. Wir würden uns freuen, wenn die Mitgliederversammlung dem Vorschlag zustimmt und wir gemeinsam mit Gabriel die nächste Wahlperiode gestalten dürfen.

Wechsel in der Kommission Wohnheim

Als Ersatz für Maria Fuchs Keller hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 14. November 2024 Frau Lotte Marti als hochqualifizierte Nachfolgerin und neues Mitglied in die Kommission Wohnheim gewählt. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Lotte, die vielen von uns aus ihrer mehrjährigen Tätigkeit beim Sozialdienst der Stadt Bern auf der Fachstelle Suchthilfe, bekannt ist.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Der Verein konnte auch im vergangenen Jahr wieder viele Erfolge verzeichnen. Besonders erfreulich war die erneute erfolgreiche Teilnahme am Weihnachtsmarkt des Massnahmenzentrums St. Johannsen. Am 22. und 23. November 2024 haben Vorstandsmitglieder einen Stand am Weihnachtsmarkt im Massnahmenzentrum St. Johannsen betreut, wo wunderschöne Artikel aus dem internen Arbeitsprogramm Keramikwerkstatt vom Haus Felsenau ausgestellt und verkauft wurden.

Auch im Bereich Kommunikation hat sich viel getan: Der Vorstand hat die interne Zusammenarbeit nach der Einführung von Microsoft Teams weiter optimiert, und der öffentliche Auftritt des Hauses Felsenau wurde mit einer neuen Website deutlich verbessert.

Finanzielle Stabilität und Herausforderungen im Betrieb

Sowohl der Verein als auch das Haus Felsenau stehen finanziell auf einer solider Basis. Trotz schwankender Nachfrage und zunehmend schwieriger Rahmenbedingungen hat es die Heimleitung geschafft, die Auslastung des Hauses Felsenau auf hohem Niveau zu halten. Allerdings sind die Aufenthaltszeiten kürzer geworden, während die Lebenssituationen der betroffenen Personen zunehmend komplexer zu betreuen sind.

Auch in herausfordernden Situationen wurde im Haus Felsenau exzellente Arbeit geleistet. So konnte beispielsweise im Juni 2024 in einem Brandfall durch das professionelle Handeln des Teams Schlimmeres verhindert werden.

Unser grosser Dank gilt allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ein Blick in die Zukunft

In einer Zeit, die von politischen Unsicherheiten, internationalen Konflikten und strukturellen Veränderungen in der sozialen Integration geprägt ist, steuert der BeVGe weiterhin verlässlich durch herausfordernde Gewässer. Mit vereinten Kräften und grossem Engagement erreichen wir unsere gesteckten Ziele – und das ist Grund genug, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Simon Anderegg, Präsident

2. Jahresberichte

2.1 Verein BeVGe

2.1.1 Bericht aus dem Vorstand

Der gesamte Vorstand hat sich an den folgenden Daten persönlich getroffen und ausgetauscht:

Unsere Termine waren:

- 15. Februar 2024 für die ordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau
- 21. März 2024 für die ordentliche Mitgliederversammlung im Haus Felsenau
- 16. Mai 2024 für die ordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau
- 15. August 2024 für die ordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau
- 14. November 2024 für die ordentliche Vorstandssitzung im Haus Felsenau

Mit viel Fachwissen und kompetent setzte sich der gesamte Vorstand für die folgenden Jahresziele 2024 ein:

- Kommission Wohnheim: aktive Zusammenarbeit
- Technische Betreuung der Website sicherstellen
- Finanzen: Auflösung der Beratungsstelle per Ende 2024
- Qualitätsmanagement: Durchführung des internen Audits
- Akquise und Spenden Mitglieder
- Kontinuitätsplanung der Mitglieder im Vorstand
- Umsetzung Angehörigenarbeit / Akquise Angehörigenarbeit Partner

Die Jahresziele wurden umgesetzt und erreicht.

Unser jährlicher Vorstandsausflug mit dem Team Haus Felsenau fand am 28. Mai 2024 statt. Dieses Mal organisierten Mitarbeitende vom Haus Felsenau einen spannenden Bieler Stadtrundgang. In Gruppen eingeteilt, mussten wir verschiedene Fähigkeiten einsetzen, um die Posten zu erreichen und gemeinsam Aufgaben zu lösen. Es war ein kurzweiliger und lustiger Nachmittag. Anschliessend wanderten die „Gängigen“ die Taubenlochschlucht hoch. Im Restaurant „Auberge des Gorges“ in Frinwillier wurden wir sehr freundlich empfangen und mit einem feinen Abendessen verwöhnt.

Die nachfolgenden Berichte geben detaillierte Auskunft über das gesamte Vereinsjahr.

Für die angenehme Zusammenarbeit danke ich ganz herzlich dem gesamten Vorstand, der Heimleitung und dem Team Haus Felsenau.

Emanuela Krebs, Sekretärin des Vorstands

2.1.2 Bericht des Kassiers

Erneut darf ein abgeschlossenes Geschäftsjahr kommentiert werden.

Mein grosser Dank geht an das administrative Team des Haus Felsenau, welches sich massgeblich für die Erarbeitung des vorliegenden Zahlenmaterials verantwortlich zeichnet.

Ein nicht minder grosser Dank geht jedoch an das Gesamtteam des Heimbetriebs, welches jahrein, jahraus seine Aufgaben zu Gunsten der Bewohnenden mit viel Engagement wahrnimmt und erfüllt.

Schliessung der Beratungs- und Nachsorgestelle per Ende 2024

Die hausinterne Beratungsstelle wurde zum Jahresende 2024 geschlossen. Die Nachfrage für Beratung und Nachsorge nach einem Austritt ist kontinuierlich gesunken, da externe Angebote für Schulden- und Finanzberatung ausreichend vorhanden sind. Mit der Pensionierung vom langjährigen Sozialarbeiter Beat Herren, wurde Ende November 2024 diese Stelle endgültig aufgelöst. Für alle Klienten, die zu diesem Zeitpunkt noch betreut wurden, konnten geeignete Anschlusslösungen gefunden werden.

Nachdem der Verein vor vielen Jahren das Postkonto Beratungsstelle in das Haus überführt hatte, wurde dieses nun zu Gunsten, resp. zu Lasten des Eigenkapitals mit CHF 19'890.08 in den Verein zurückgeführt. Der Verein will die Gelder für neue Projekte verwenden und einsetzen. Konkrete Pläne liegen noch nicht vor.

Zum Verein

Der Verein schliesst mit einem positiven Erfolg von CHF 27'667.82 ab (Vorjahr CHF 39'074.07).

Im Vorjahr wurden jedoch noch letzte Rückstellungen zum Bauprojekt Spinnereiweg 29 in der Höhe von CHF 25'000 aufgelöst.

Folgende Projekte wurden in Zusammenarbeit mit dem Betrieb Haus Felsenau wahrgenommen:

- Angehörigenarbeit (Aufwand CHF 7'080.50; Vorjahr CHF 4'138.90)
- Weihnachtsaktion (Aufwand CHF 18'761.60; Vorjahr CHF 22'715.00)

Beim Verkauf der Produkte aus der Keramikwerkstatt des Betriebs Haus Felsenau am Weihnachtsmarkt des Massnahmenzentrums St. Johannsen sind die Einnahmen vollumfänglich dem Betrieb zugeflossen.

Die Spenden für die Weihnachtsaktion betragen im Geschäftsjahr CHF 12'876.01 (Vorjahr CHF 16'670.13). Die Mitgliederbeiträge sind etwas tiefer ausgefallen als im Vorjahr, blieben jedoch stabil, währenddem die Spenden an den Verein rund CHF 3'000 höher ausfielen als im Vorjahr.

Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 16'399.40 ab (Vorjahr CHF 7'159.45).

Herzlich verdanken wir Spenden und Zuwendungen ab CHF 500:

- Stiftung Luise Müller-Fonds Bern, CHF 3'000
- Kirchgemeinde Konolfingen, CHF 2'300
- Kirchgemeinde Heimberg, CHF 1'000

- Kirchgemeinde Jegenstorf Urtenen, CHF 1'000
- Kirchgemeinde Kirchlindach, CHF 1'000
- Kirchgemeinde Muri-Gümligen, CHF 1'000
- Kirchgemeinde Nidau, CHF 500
- Kirchgemeinde Münchenbuchsee, CHF 500
- Gesellschaft zu Schuhmachern Bern, CHF 500
- Gesellschaft zu Zimmerleuten Bern, CHF 500

Ebenfalls verdanken wir die Spenden zu Gunsten der Weihnachtsaktion 2024:

- Justizvollzugsanstalt Witzwil Gampelen, CHF 4'000
- Kirchgemeinde Burgdorf, CHF 1'000
- Kirchgemeinde Grafenried, CHF 687.51
- Kirchgemeinde Hilterfingen, CHF 500
- Kirchgemeinde Kirchlindach, CHF 500

Schlussendlich gilt mein Dank selbstverständlich sämtlichen Spendern und Mitgliedern. Gerade das Jahr 2024 war, was die „Spendenlaune“ anbelangt, eher ein schwieriges – das musste ich in anderen Institutionen leider feststellen. Der BeVGe war dank Ihnen, werte Lesende, kaum betroffen.

Zum Betrieb Haus Felsenau

Die Einnahmen des Wohnheims Haus Felsenau betragen ohne die Beiträge der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) CHF 1'419'992.14 (Vorjahr CHF 1'256'251.69). Die Zunahme beträgt CHF 163'740.45. Die Verbesserung entstand primär, weil die Heimtarife nach Jahrzehnten erstmals leicht angepasst wurden.

Die Nachfrage nach den Leistungen des Haus Felsenau hat sich im Jahr 2024 stabilisiert. Unabhängig davon bleibt die Belegung und Auslastung aufgrund der heterogenen Klientenstruktur weiterhin anspruchsvoll.

Mit CHF 2'311'623.10 (Vorjahr CHF 2'105'691.30) sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr um CHF 205'931.80 gestiegen.

Analog zum Vorjahreskommentar ist die Erhöhung durch die allgemeine Teuerungssituation, im Besonderen durch Energie- und Lebensmittelkosten und die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaft Spinnereiweg 28 entstanden. Die MWST-Erhöhung vom 01.01.2024 hat die Kosten zusätzlich beeinflusst.

Der Kanton hat mittlerweile die Entschädigungsbeiträge für die Leistungen der Institution erfreulicherweise angepasst. Wir danken dafür, denn die bessere Vorfinanzierung erlaubt einen effizienten Finanzbetrieb. Dem Kanton werden für das Jahr 2024 CHF 175'848.04 zurückbezahlt.

Ausblick 2025

Folgende Themen/Zielsetzungen prägen den „finanziellen“ Ausblick im Jahr 2025:

- Die Erreichung der vielfältigen Jahresziele des Vereins
- Erreichen einer optimalen Auslastung im Betrieb Haus Felsenau

Daniel Steiner, Kassier

2.1.3 Bericht aus der Angehörigenarbeit

Endphase Projekt Angehörigenarbeit und Implementierung als Angebot

Das Projekt Angehörigenarbeit lief im 2024 bereits im dritten Jahr. Die Ressortverantwortliche Pascale Brügger war während fast der Hälfte des Jahres aufgrund ihrer Mutterschaft abwesend, deshalb haben wir nicht proaktiv auf das Angebot aufmerksam gemacht, um den Aufwand für die Prüfung der Gesuche möglichst klein zu halten. Wohl auch aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr nur 6 Gesuche von Privatpersonen erhalten. Dabei betrafen 3 Gesuche die Übernahme von Fahrtkosten und ein Gesuch einen Betrag an die Lebensunterhaltskosten. Die Gesuche wurden ausschliesslich von Frauen gestellt (Beziehung zur inhaftierten Person: Mutter oder Ehepartnerin). Zwei weitere Gesuche wurden unvollständig eingereicht und trotz Nachfragen wurden die fehlenden Angaben nicht ergänzt. Sie konnten deshalb nicht behandelt werden. Weiter haben wir auch in diesem Jahr Humanrights unterstützt. Mittels einer Telefonhotline bieten sie rechtliche Beratung für Angehörige von inhaftierten Personen an. Dabei informieren sie Angehörige z. B. welche Rechte sie in Bezug auf die Besuchs- und Kontaktmöglichkeiten haben. Das Jahr 2024 läutete das Ende der Projektphase ein. An der Vorstandssitzung vom 12. Februar 2025 haben wir das Projekt ausgewertet mit den folgenden Ergebnissen:

Evaluation des Projekts Angehörigenarbeit

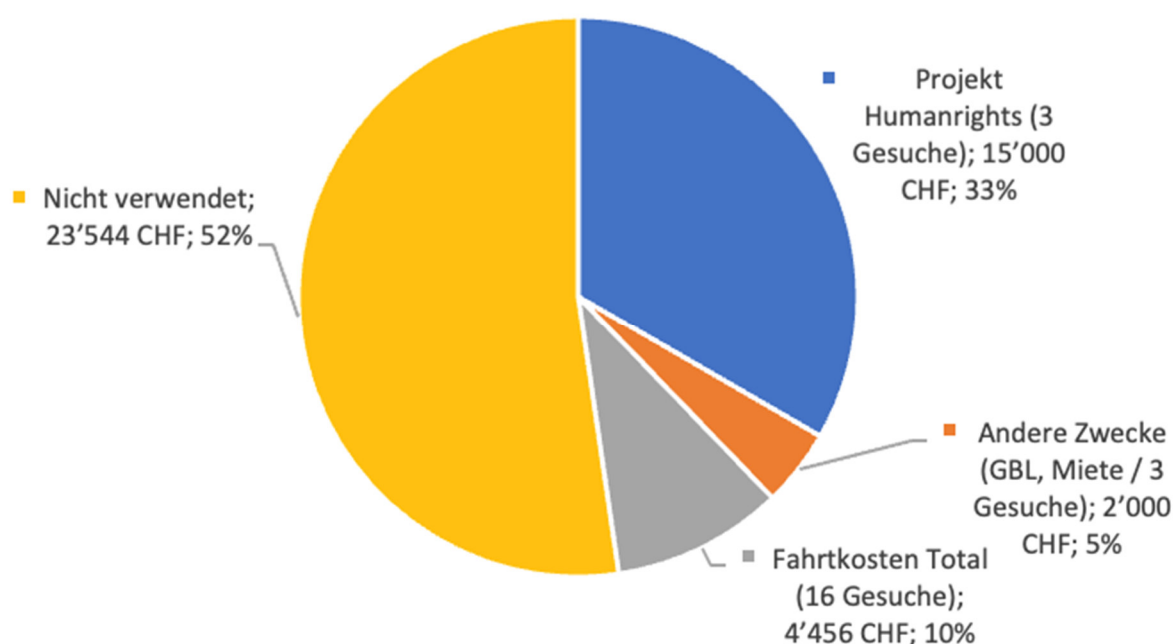


Abbildung: Verwendete Mittel über die gesamte Projektlaufzeit

Ausführungen:

- **Projektlaufzeit:** 3 Jahre (2022-2024)
- **Total individuelle Gesuche:** 19 Gesuche erhalten (Fahrtkosten zu Haftanstalten, Beiträge an Lebensunterhalt, Miete), CHF 6'456 an 12 Personen ausbezahlt (teilweise erhielten wir mehrere Gesuche von gleichen Personen)

- **Total Beiträge an Angebote/Projekte im Bereich Angehörigenarbeit:** 3 Gesuche erhalten (rechtliche Telefonberatung von Humanrights), CHF 15'000 ausbezahlt.
- **Total nicht verwendete Beiträge:** CHF 23'544
- **Qualitative Evaluation:** Sowohl von Seiten der Haftanstalten und NGOs als auch von den individuell unterstützen Personen erhielten wir durchwegs positive Rückmeldungen für das Projekt.
- **Einschätzung Vorstand:** Auch wenn insgesamt weniger Gesuche eingetroffen sind als ursprünglich erwartet, hält der Vorstand fest, dass wir mit den Unterstützungsleistungen sowohl für die betroffenen Angehörigen als auch für das Angebot von Humanrights einen wichtigen Beitrag für die Angehörigenarbeit leisten konnten. Allerdings ist die Prüfung der individuellen Gesuche zeitintensiv. Mit dem Abgang von Pascale Brügger aus dem Vorstand per März 2025 kann diese Aufgabe aufgrund der beschränkten Ressourcen nicht mehr wahrgenommen werden.

Und jetzt?

Der Vorstand anerkennt, dass auch heute noch ein Bedarf da ist, die Angehörigenarbeit im Justizvollzug voranzutreiben. Als Verein möchten wir weiterhin da einspringen, wo es staatliche Institutionen (noch) nicht tun und als Katalysator für gute Ideen wirken. Mit Projektabschluss werden wir aber fortan unseren Fokus nicht mehr auf die individuelle Unterstützung von Einzelpersonen legen. Dafür wird die finanzielle Unterstützung von Projektideen im Bereich Angehörigenarbeit künftig als feste Aufgabe des Vorstands implementiert. Das angepasste Gesuchsformular finden Sie ab sofort auf unserer Website.

Persönliches Schlusswort Ressortverantwortliche

Seit 2018 durfte ich ein Vorstandsmitglied im BeVGe sein – nun ist es Zeit mich zu verabschieden. Wenn ich auf die Vorstandszeit zurückblicke, bleibt bei mir eine grosse Dankbarkeit zurück. Während meiner Zeit im Vorstand durfte ich mit motivierten Menschen zusammenarbeiten, die sich immer wieder von neuem mit grossem Engagement für diejenigen einsetzen, die in unserer Gesellschaft keine Lobby haben. Lieber Vorstand: Danke, dass ihr das Projekt Angehörigenarbeit ermöglicht habt, danke für Eure fachliche Expertise während dieser Zeit und danke für Eure Inputs, Eure Wertschätzung und Eure ständige Ermutigung das Thema weiterzuverfolgen. Auch Fabienne Gerber möchte ich ganz herzlich danken für ihr Engagement als Heimleiterin. Nur weil Sie Ihre Arbeit so professionell leistet, ist es möglich, dass der Vorstand sich auch um neue Projekte kümmern kann. Und zu guter Letzt: Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Spender*innen – dank Ihnen können wir Projekte, wie die Angehörigenarbeit überhaupt realisieren.

Pascale Brügger, Vorsitzende Angehörigenarbeit

2.1.4 Bericht des Qualitätsmanagementverantwortlichen

Im Sinne eines stetigen Verbesserungsprozesses wurde das Qualitätsmanagement des Vereins im Jahr 2024 überarbeitet. Doppelspurigkeiten mit anderen Audits wurden eliminiert und der Controllingausschuss vom Vorstand aufgelöst. Stattdessen wurde ein Qualitätsmanagement aufgebaut, welches zum Ziel hat, sich vordergründig auf die Prozesse und Strukturen des Vorstandes zu fokussieren und die Heimleitung wo nötig zu unterstützen. Als zentrales Thema wurde die Überprüfung der Datenablage des Vorstandes identifiziert. Die Überschneidungen in den Grundlegendokumenten des Vereins und des Haus Felsenau bedurften einer Bereinigung. Doppelablagen wurden beseitigt und die Ablagestruktur wurde zusätzlich für einen besseren Überblick farblich gekennzeichnet.

In einem weiteren Schritt bat die Q-Gruppe des Haus Felsenau, sich zwei Tätigkeitsfelder im Haus Felsenau näher anzuschauen. Zu diesem Zweck fand am 30.10.2024 ein internes Audit vor Ort statt. Auditiert wurde einerseits das Arbeitsprogramm Küche und andererseits das Angebot Wohnen Süd.

Die Erkenntnisse konnten wie folgt festgehalten werden:

Arbeitsprogramm Küche

Die umgesetzten Veränderungen in der Küche haben einen sehr positiven Einfluss auf die Hygiene und die organisatorischen Abläufe. Die Veränderungen können als sehr zielführend beurteilt werden und entsprechen den Konzepten und den gesetzten Zielen. Weitere Optimierungen im Sinne eines stetigen Verbesserungsprozesses sind sichtbar und führen dazu, dass neue Ziele und Herausforderungen bewältigt werden können.

Angebot Wohnen Süd

Die Menüplanung und die Planung der Aktivitäten zusammen mit den Bewohnenden klappt gut. Die Bewohnenden empfinden das neue Modell im Gegensatz zu früher als positiv, da sie die Erledigung ihrer Aufgaben zeitlich selber bestimmen können und dadurch an Freiheit und Selbstbestimmung gewonnen haben. Die Erfassung der Erledigung der Aufgaben ist klar und einfach aufgebaut und auch für neue Mitarbeitende verständlich. Ein Wochenplan zeigt zudem eine Auflistung der wichtigsten Aufgaben, so dass die Übersicht gewährleistet ist.

Fazit

Das Audit und die geführten Gespräche haben aufgezeigt, dass sowohl die Veränderungen in der Küche wie auch diejenigen bei der Einheit Wohnen Süd, positiv zu bewerten sind. In beiden Fällen konnte das Haus Felsenau von effektiveren und zielgerichteten Verbesserungen profitieren. Sowohl Mitarbeitende als auch Bewohnende empfinden die Veränderungen positiv und unterstützen diese. In beiden Fällen ist sichergestellt, dass durch implementierte Feedbackmöglichkeiten, weitere Optimierungen und Anpassungen auf neue Gegebenheiten möglich sind.

Gabriel Flück, Qualitätsmanagementverantwortlicher

2.2 Wohnheim Haus Felsenau

2.2.1 Bericht der Kommission Wohnheim

Zwischen Beständigkeit ...

Auch in diesem Jahr hat die erfahrene und eingespielte Kommission Wohnheim ihre Aufgaben wahrgenommen. Dafür tauschte sie sich in vier Sitzungen, die jeweils ein bis zwei Wochen vor den Vorstandssitzungen festgelegt waren, mit der Heimleiterin Fabienne Gerber aus. In diesem Jahr fanden die Sitzungen aufgrund terminlicher Einschränkungen der Mitglieder nicht am Morgen, sondern am späteren Nachmittag statt und die regelmässigen Besuche der Kommission in den Arbeitsprogrammen entfielen.

Das jährliche Mitarbeitendengespräch mit der Heimleiterin fand am 26. November 2024 mit Maria Fuchs Keller und Vreni Karli statt. Gerade die intensive Diskussion mit der Heimleitung bringt immer neue Aspekte und wichtige Gesichtspunkte hervor, die für beide Seiten wertvoll sind. Im Fokus des Mitarbeitendengesprächs steht jeweils auch die Gesamtbelastung, die eine Heimleitung zu tragen hat. Zurzeit ergibt sich für die Kommission Wohnheim ein Bild eines Gesamtteams des Haus Felsenau, das auch in ausserordentlichen Situationen sehr professionell mitträgt und selbstwirksam agiert.

Am 21. Januar 2025 fand das traditionelle Weihnachtsessen im Restaurant „Du Nord“ in Bern statt, zu dem die Kommission Wohnheim die Mitarbeitenden jeweils einlädt. Dass fast alle Mitarbeitenden mit Ausnahme jener, die auch während des Anlasses den Betrieb im Haus Felsenau sicherstellen mussten, teilnehmen konnten, machte das gemeinsame Essen an zwei langen vollbesetzten Tischen zu einem besonderen Erlebnis für alle Anwesenden. Die Kommission Wohnheim will damit den Mitarbeitenden ihren herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und für das grosse Engagement für das Haus Felsenau aussprechen.

... und Wandel

Da Vreni Karli nach vielen Jahren intensiver Tätigkeit für das Haus Felsenau die Kommission Wohnheim bald verlassen möchte, konnte Frau Lotte Marti als neues Mitglied gewonnen werden. Frau Marti hat bereits einmal an einer Kommissionssitzung teilgenommen und hat danach ihr grosses Interesse und ihre Freude bestätigt, in Zukunft in der Kommission Wohnheim mitwirken zu können. Aus ihrem Berufsleben im Sozialbereich bringt sie langjährige, vertiefte und breite Kenntnisse mit, die sie gern in Zukunft für das Haus Felsenau einsetzen möchte.

Da die Vorsitzende, Maria Fuchs Keller, in Zukunft in noch grösserem Umfang beruflich engagiert sein wird und auch ihren Wohnsitz unter der Woche verlegen muss, ist es ihr in Zukunft nicht mehr möglich, ihr Engagement für das Haus Felsenau auszuüben. Nach reiflicher Überlegung hat sie sich dazu entschlossen, ihre Tätigkeit in der Kommission Wohnheim und im Vorstand des Vereins BeVGe auf Mitte Februar 2025 zu beenden. Etwa ein Jahrzehnt lang war sie nun mit grosser Freude für das Wohnheim und den Verein tätig. Sie ist sich gewiss, dass das „gut aufgestellte“ Haus Felsenau auf seinem Weg erfolgreich weitergehen wird!

Die Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle für das stete Vertrauen und freut sich bereits, später wieder einmal im Rahmen einer Mitgliederversammlung zurück ins Haus Felsenau kommen zu dürfen.

Maria Fuchs Keller, Vorsitzende der Kommission Wohnheim
im Namen von Vreni Karli, Ueli Hostettler, Mitglieder der Kommission Wohnheim

2.2.2 Bericht der Heimleitung

Auslastung / Bewohnende

Die kumulierte Auslastung betrug per 31.12.2024 **89.85%**. Es wurden 11'806 Aufenthaltstage abgerechnet. Damit wurde der vertraglich vereinbarte Auslastungsgrad knapp erreicht. 47.21% der Bewohnenden wurden von einem Sozialdienst einer Gemeinde im Kanton Bern unterstützt, 36.11% waren Klienten mit einer IV-Rente und Ergänzungsleistungen, bei 12.99% war die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) die zahlende Behörde und 3.59% waren Bewohnende mit Unterstützung eines ausserkantonalen Sozialdienstes. Der Anteil der Nicht-IV-Klienten war im Vorjahresvergleich um ca. 14% geringer und der Anteil an IV-Rentnern und Personen der KESB entsprechend höher. Dies zeigt indirekt, dass die Klientel aus gesundheitlicher Sicht schwächer wird, was im Betrieb deutlich spürbar ist.

Es erfolgten 27 Eintritte und 28 Austritte, insgesamt wurden 77 verschiedene Personen betreut. Diese Zahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren nochmals angestiegen, was einen erhöhten Betreuungsbedarf zur Folge hatte.

Die meisten der Eintretenden kamen aus einer psychiatrischen Klinik oder wurden aus einer anderen Institution ausgeschlossen. Insgesamt 14 Neueintretende sind innerhalb desselben Jahres ein- und wieder ausgetreten, weil sie die Anforderungen nicht erfüllen konnten. Leider hat sich diese Zahl im Vorjahresvergleich erneut erhöht, sogar fast verdoppelt. Dies zeigt, dass die Stabilität abgenommen hat und es schwieriger wurde, Klienten langfristig erfolgreich in unsere Strukturen einzubinden.

Von den Austretenden sahen die Anschlusslösungen wie folgt aus:

8 Psychiatrie, 2 Pflegeheim, 1 Suchttherapie, 2 eigene Wohnung, 2 Betreutes Wohnen, 3 Begleitetes Wohnen, 2 Passantenheim, 3 Elternteil, 4 Gasse oder zu „Kollegen“, 1 verstorben.

Qualitätsmanagement

Am 31.01.2024 wurde das externe Aufrechtserhaltungsaudit durchgeführt. Herr Fischer von der Firma SQS stellte keine Abweichungen fest. Alle Normkonformitäten wurden erreicht. Die Zertifizierung nach QuaTheDA:2020 wurde damit bestätigt.

Zufriedenheitsbefragung der Bewohnenden:

Die Auswertung der Bewohnendenzufriedenheit von Mitte 2024 ist erfreulich. Es wurden 32 Fragebogen ausgefüllt, was einer 100%-igen Rücklaufquote entspricht und ein aussagekräftiges Resultat zeigt.

Verteilung der Anteile der Bewertungen:

sehr gut: 23% gut: 65% eher schlecht: 8% schlecht: 3%
keine Bewertung: 6%

Wie aus der prozentualen Auswertung ersichtlich ist, wurden die meisten Fragen (88%) mit „gut“ oder sogar „sehr gut“ bewertet. Zusätzlich wurden wenige kritische Bemerkungen festgehalten: Sieben Bewohnenden finden die Beziehungen untereinander eher schlecht. Gründe für diese Bewertung wurden leider nicht genannt. Könnten aber sein, weil sie sich von anderen gestört fühlen oder im Gegenteil, weil mehr Freundschaften gewünscht werden. Auch das Angebot des Gemeinschaftsmorgens wird nicht von allen positiv gewertet. Einige schämen sich, in einer Gruppe unterwegs zu sein, wo teils Auffälligkeiten oder Störungen einzelner Teilnehmenden vorkommen und andere haben seit Jahren viele Ausflüge bereits erlebt, was die Abwesenheit begründet. Weiter geben einige Bewohnende an, Mühe zu haben, dass sie ihre Medikamente auf Sicht einnehmen müssen. Die Rückmeldungen wurden bei Bedarf individuell besprochen und alle Bewohnenden wurden über das gute Resultat informiert.

Neues Klientenverwaltungssystem für die Dossierführung der Bewohnenden

Am 24.01.2024 erfolgte mit dem ersten von sechs Workshops der Startschuss zur Planung und Spezifizierung der neuen Software „SocialOffice“ der Firma Netas AG mit Schwerpunkt Fallführung und Medikamentenverwaltung der Bewohnenden. Weitere Workshops folgten im 14-täglichen Rhythmus bis Mitte April. Am 30.10.2024 erhielten wir die auf unsere Bedürfnisse angepasste Software für eine zweimonatige Testphase inkl. Datenmigration mit laufend möglicher Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen. Der Jahreswechsel stellte sich aufgrund der Feiertage und damit verbundenen personellen Abwesenheiten als nicht idealer Zeitpunkt für die Implementierung heraus, weshalb wir das „Go-live“ auf den 01.02.2025 festlegten. Das Jahresziel wurde dank grossem Einsatz der für das Projekt bestimmten Arbeitsgruppe und im Speziellen der Superuser erreicht.

Mitarbeitende

Praktika im internen Sozialdienst:

Vivien Kapas, Studierende an der BFH, hat ihr Praktikum in Sozialer Arbeit per 16.02.2024 erfolgreich abgeschlossen.

Alissia Rohrbach hat das Vorpraktikum in Sozialpädagogik per 30.06.2024 erfolgreich bestanden.

Simon Vetsch, Studierender an der BFF, hat das Jahrespraktikum in Sozialpädagogik per 31.07.2024 erfolgreich abgeschlossen.

Simon Huber, Studierender an der BFH, hat vom 01.02. bis 31.08.2024 ein Praktikum in Sozialer Arbeit absolviert und erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation an alle Praktikant:innen für die erfolgreichen Einsätze.

Ab 01.08.2024 starteten **Dominique Keller**, Studierende an der BFF, das Jahrespraktikum Sozialpädagogik und **Michela Ingenito**, Studierende an der FHNW, ein Praktikum Soziale Arbeit. Herzlich willkommen im Team.

Mutationen:

Ali Bajraktari hat am 01.03.2024 die Stelle als Nachtwache 60% angetreten. Herzlich willkommen.

Herman Colijn arbeitet nach Erreichen des Pensionsalters ab 01.03.2024 in einem reduzierten Pensum von 60% weiterhin als Nachtwache.

Die befristete Anstellung von **Raffaella Dennert** endete per 31.03.2024. Ihre Nachfolgerin heisst **Darcy Wildhaber** und startete am 01.04.2024. Sie ist Sozialarbeiterin in Ausbildung und wird das Studium Soziale Arbeit voraussichtlich im Februar 2025 beenden. Die vorerst auf ein halbes Jahr befristete Anstellung (Stellvertretung) wurde per 01.10.2024 durch ein unbefristetes Anstellungsverhältnis 60% abgelöst. Herzlich willkommen.

Die befristete Anstellung als Sozialpädagogin 60% von **Karin Hofmann** wurde im April 2024 ebenfalls in eine Festanstellung umgewandelt.

Sabrina Wermuth weilt vom 24.06.2024 bis am 31.01.2025 im Mutterschaftsurlaub und geniesst unbezahlten Urlaub. Herzliche Gratulation zur Geburt ihres Sohnes.

Carmen Wytenbach wurde für die Mutterschaftsvertretung als Sozialpädagogin 60% von 01.07.2024 bis 31.01.2025 befristet angestellt.

Thomas Buri hat seine Stelle als Leiter Arbeitsprogramm Näherei/Wäscherei nach 19 Jahren per 30.06.2024 gekündigt. Herzlich alles Gute für die Zukunft.

Fritz Lempen hat die Stelle als Leiter Arbeitsprogramm Näherei/Wäscherei 70% am 01.06.2024 übernommen. Herzlich willkommen.

Franziska Fankhauser, Leitung interner Sozialdienst, arbeitet ab 01.10.2024 in einem reduzierten Pensum zu 50%.

Isaline Lütscher hat am 01.11.2024 die Nachfolge als Leiterin des Arbeitsprogramms Schreinerei angetreten. Herzlich willkommen.

Pensionierungen:

Paul Boillat, Nachtwache mit einem Pensum von 5 bis 20%, wurde per 31.03.2024 nach über 30 Jahren pensioniert. Er wurde im Rahmen des Vorstandsausflugs vom 28.05.2024 verabschiedet.

Paul Boillat ist am 06.10.2024 bei einem Unfall auf tragische Weise verstorben.

Beat Herren, Sozialarbeiter und Betreuer der Beratungs- und Nachsorgestelle, wurde per 30.11.2024 pensioniert. Sein Anstellungsgrad betrug ab 01.05.2001 über viele Jahre 80%, wurde ab 01.07.2019 auf 70% und per 01.08.2022 auf 40% gesenkt.

Hans Staudenmann, Leiter Arbeitsprogramm Schreinerei, wurde per 30.11.2024 pensioniert. Auch er blieb dem Haus Felsenau über 20 Jahre treu und arbeitete 80%.

Herzlichen Dank für die langjährige Loyalität gegenüber dem Haus Felsenau, das stete Interesse an den Bewohnenden und das grosse Engagement für die Erfüllung des Leistungsauftrags.

Weiterbildungen:

Susanne Pfyffer besucht seit Februar 2023 die Weiterbildung zur Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis an der Feusi in Bern.

Kathrin Morgenthaler absolviert von März 2024 bis Februar 2025 den „Zertifikatslehrgang Praxisausbildung Sozialpädagogik“ an der BFF Bern.

Barbara Seiler besuchte im Mai 2024 den Kurs „Umgang mit psychisch belastetem Klientel in schwierigen und bedrohlichen Situationen“ am Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung (ISGF) in Zürich.

Jubiläum:

15 Jahre: Fabienne Gerber, im Betrieb seit 01.06.2009, Heimleiterin seit 01.01.2018
Herzliche Gratulation und vielen Dank für das langjährige Engagement.

Dank

Die Heimleitung und das Team bedanken sich für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei unserem Leistungsvertragspartner, dem Amt für Integration und Soziales des Kantons Bern, den Sozialdiensten der Gemeinden, weiteren Behörden und den politischen Instanzen.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an unsere Nachbarschaft, unsere Kunden, die Lieferanten sowie die Bewohnenden mit ihren Angehörigen.

Ein besonderer Dank richtet sich an alle Mitarbeitenden für den motivierten Einsatz, welchen sie tagtäglich verantwortungsbewusst im Rahmen unseres Auftrags leisten. Weiter bedanke ich mich für die gute und unterstützende Zusammenarbeit mit den Vorstands- und Kommissionsmitgliedern des Trägervereins vom Haus Felsenau.

Fabienne Gerber, Heimleiterin

2.2.3 Bericht Administration/Rechnungswesen

Veränderungen

Gleich zu Beginn des Jahres sahen wir uns vor eine grosse Herausforderung gestellt. Mit der ersten Rechnungsstellung an die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) mussten wir feststellen, dass sich – trotz neuen Tarifen – durch die neue Berechnungsgrundlage ein Defizit von rund 30% ergibt.

Vor meinem inneren Auge spielten sich Schreckensszenarien ab. Können wir dieses Defizit auffangen? Was, wenn uns dies nicht gelingt? Wie lange können wir den Betrieb so aufrechterhalten? Welche Konsequenzen würden sich daraus ergeben? Müssten wir Stellen streichen und wenn ja, welche? Könnten wir mit weniger Personal unseren Auftrag noch erfüllen, der Klientel gerecht werden? Diese und weitere Gedanken wogen schwer und dominierten meinen Alltag. Eine zeitnahe Lösung musste gefunden werden! Anfangs Februar meldeten wir das erwartete Defizit der GSI. Nach verschiedenen Mails, Briefen und Telefonaten sah die GSI das mögliche Defizit im Angebot Wohnen mit Beschäftigung und präsentierte uns eine zielführendes Angebot. Konkret wird seither nebst dem Wohntarif ein zusätzlicher Tarif für das „Arbeitstraining“ abgegolten. Dank dieser Lösung konnten wir das Jahr 2024 statt mit einem Defizit mit einem Überschuss abschliessen, welcher an den Kanton zurückfliessen wird. Ein grosses Dankeschön an die GSI für die gute Zusammenarbeit.

Ein wichtiger Teil des Angebots der Beratungs- und Nachsorgestelle war die Finanzverwaltung der Klienten. Diese generierte einen nicht zu unterschätzenden Aufwand an Administration und Aufgaben im Rechnungswesen, welche über viele Jahre geleistet wurde. Dennoch machte die Gesamtbetreuung nur noch einen marginalen Teil des Angebots des Haus Felsenau aus.

Die zweite Jahreshälfte war durch die Auflösung der Beratungsstelle, resp. Ablösung der vier Beratungsstellen-Klient:innen und der damit verbundenen finanzspezifischen Abläufe geprägt. Es galt sicher zu stellen, dass die Budgets eingehalten wurden und keine Schulden gegenüber dem Haus Felsenau entstanden. Idealerweise sollte auch ein kleiner Überschuss generiert werden, was leider nicht bei allen Klient:innen möglich war. Per 01.10.2024 wurden für alle Beistandschaften errichtet, bzw. an die zuständigen Ämter für Erwachsenen- und Kinderschutz (EKS) übertragen. Da die Ernennung erst auf dieses Datum stattfinden konnte, lief der Zahlungsverkehr im Oktober noch über das Haus Felsenau. Mit Datum vom 02.11.2024 wurden alle Konten der Beratungsstelle saldiert und die Guthaben der Klientel ans EKS überwiesen. Somit hiess es auch, sich von den Klient:innen zu verabschieden, was nach all den Jahren mit einer gewissen Wehmut verbunden war.

Susanne Pfyffer, Administration/Rechnungswesen, Stv. Heimleitung

2.2.4 Bericht aus dem Sozialdienst

Im Jahr 2024 haben wir für die Bewohnenden und für die Mitarbeitenden wieder diverse externe Aktivitäten und interne Weiterbildungen organisiert.

Für die Bewohnenden der Wohngruppe „Wohnen Süd“ wurde im Frühjahr erneut ein Tagesausflug durchgeführt. Sie besuchten die Klosterruine in Rüeggisberg und genossen danach ein Mittagessen auf der „Bütschelegg“ bei schönem Wetter mit der wunderbaren Aussicht auf das Bergpanorama. Das Ferienlager fand vom 19. bis 23. August 2024 in St. Ursanne statt. 11 Bewohnende und 3 Mitarbeitende nahmen daran teil. Jeden Tag fand eine Aktivität statt: Swing Golf, Kutschenfahren, der Besuch der Grotte von Réclère und des Dinoparks sowie ein Spaziergang mit Picnic am Étang de la Gruère. Das Lager verlief ohne Zwischenfälle und alle haben die Auszeit im schönen Jura sehr genossen.

Weiterhin haben die Bewohnenden alle zwei Wochen am Mittwochmorgen die Gelegenheit am soziokulturellen Gemeinschaftsmorgen teilzunehmen, welchen unsere Studierenden der Sozialarbeit und Sozialpädagogik organisieren. Wir sind darum bemüht die Gemeinschaftsmorgen so zu gestalten, dass alle Bewohnenden, auch jene mit körperlichen Einschränkungen, daran teilnehmen können. Highlights waren der Besuch bei der Feuerwehr, der Zirkus Monti, eine Führung in der Reithalle und wie immer Bowling, Minigolf und Lotto spielen.

Für die Mitarbeitenden wurde ein Kurs der Fachstelle Sucht Zürich zum Thema Mischkonsum und Konsumtrends durchgeführt. Des Weiteren ein Refresher Samariter Kurs zum Thema „Erste Hilfe“.

Als Team besuchten wir die Institutionen Albatros und Stiftung suchttherapiebärn und empfingen Besuchende der Klinik Selhofen und des Ambulatoriums der UPD. Im fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen dieser Institutionen steht stets die Optimierung unseres Angebots im Zentrum.

Im ersten Halbjahr absolvierte Alissia Rohrbach ein Vorpraktikum im internen Sozialdienst. Finanziert wurde dieses über das Sozialamt der Stadt Bern und über die IV. Alissia Rohrbach war uns während eines halben Jahres eine grosse Unterstützung und konnte nun dank dieser Anstellung und ihrer sehr engagierten Mitarbeit die Ausbildung zur Sozialpädagogin an der BFF Bern beginnen. Diese sehr erfolgreiche Geschichte einer Integration einer jungen Frau freut uns besonders.

Seit dem Frühjahr arbeiten wir im medizinischen Bereich mit der BZS KODA Bern (Betrieb der Behandlungs-zentren für Suchtmedizin am Standort Bern) zusammen. Dies aufgrund der Kündigung von Daniel Hofmann bei der Dr. Robert GmbH. Der Übergang war ziemlich arbeitsintensiv, funktioniert nun jedoch tadellos und die Bewohnenden, welche substituiert sind, werden durch die „KODA“ gut begleitet und beraten. Monatlich wird eine Sprechstunde durch die verantwortliche Ärztin / den verantwortlichen Arzt im Haus Felsenau durchgeführt.

Wir hatten verhältnismässig sehr viele Ein- und Austritte im Jahr 2024. Jeder Eintritt und Austritt erfordert von den Mitarbeitenden viel Aufwand und Arbeit. Dank des motivierten Teams des internen Sozialdienstes konnte diese Aufgabe gemeistert werden und die angestrebte Auslastung erreicht werden.

Franziska Fankhauser, Leitung interner Sozialdienst

2.2.5 Bericht aus den Arbeitsprogrammen

Die damalige Idee des Vereins, suchtmittelabhängigen Menschen ein zu Hause anzubieten, in welchem sie an einem Arbeitsprogramm teilnehmen können, war wortwörtlich „einmalig“. Zum einen, weil das Haus Felsenau eine der einzigen Institutionen ist, welche eine Tagesstruktur in Form eines Arbeitsprogrammes anbietet und zum anderen, weil diese Menschen dadurch eine sinnstiftende Aufgabe und eine Struktur erhalten, in welcher sie für eine kurze Zeit aus ihrem „normalen“ Alltag von Langeweile oder Beschaffungsstress, etc. gerissen werden. Die Arbeitsprogramme (Näherei/Wäscherei, Hausdienst/Umgebungsarbeiten, Schreinerei, Keramikwerkstatt und Küche) bieten den Bewohnenden soziale Kontakte, Wertschätzung und die Gelegenheit, sich in Teamfähigkeit zu üben. Sie werden unter Berücksichtigung ihrer psychischen und physischen Verfassung in ihren fachlichen und sozialen Kompetenzen angeleitet, gefördert, trainiert und begleitet.

Gleichzeitig war die Idee, die Liegenschaft kostengünstig betreiben zu können, so dass die anfallenden Arbeiten im Haus durch die Bewohnenden im Arbeitsprogramm selber ausgeführt werden. Das heisst, es müssen keine externen Reinigungsmitarbeitende oder Küchenhilfen, etc. angestellt werden. Das Geld, welches für Lohnaufwand verwendet werden müsste, kann für die arbeitsagogische Betreuung und in Form eines kleinen Lohnes für ein besuchtes Arbeitsprogramm an die Bewohnenden ausbezahlt werden. Dies ist neben der sinnvollen Beschäftigung eine grosse Motivation, das Arbeitsprogramm auch tatsächlich zu besuchen.

Nun ist es so, dass sich die Gesellschaft allgemein, wie auch die Bewohnenden im Haus Felsenau in den letzten Jahren verändert haben. Den typischen „Drogensüchtigen“ gibt es kaum noch. Heute sind suchtkranke Menschen häufig auch mit anderen Krankheiten belastet. Es kommen psychische Erkrankungen dazu und auch das Suchtverhalten, respektive die Substanzen, welche konsumiert werden, haben sich verändert. Die Menschen kommen oftmals in einem viel schlechteren Zustand in das Haus Felsenau. Die Idee, das Haus mit „Eigenarbeit“ betreiben zu können, wird immer mehr zur Herausforderung. Dies bedeutet zum einen, dass die anfallenden, anspruchsvolleren Arbeiten nur auf weniger Bewohnende verteilt werden können und zum anderen, dass die Arbeitsprogrammleitenden häufig selber „Hand anlegen“ müssen. Das Angebot in den Arbeitsprogrammen muss laufend den Ressourcen der Bewohnenden angepasst werden. Es gestaltet sich nicht einfach, niederschwellige Aufgaben, die trotzdem Sinn machen, anzubieten. Von den Arbeitsprogrammleitenden braucht es viel Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, „Gspühri“, Einfühlungsvermögen, aber auch Mut zum Durchgreifen. Allein das Verständnis genügt aber nicht. Am Mittag muss das Essen gekocht, die Toiletten gereinigt, die Wäsche gewaschen und die Arbeit in der Schreinerei und in der Keramikwerkstatt gemacht sein. Ruhig bleiben, die Nerven nicht verlieren, den Überblick behalten, freundlich und bestimmt bleiben, all das ist gefragt. Die Arbeitsprogrammleitenden meistern diese Aufgabe jeden Tag von Neuem mit Bravour.

Erfreulicherweise konnten im 2024 zwei neue Arbeitsprogrammleitende nach erfolgter Pensionierung und natürlichem Weggang von langjährigen Mitarbeitenden rekrutiert werden. Gerade bei Mitarbeitenden, die dem Betrieb viele Jahre treu gewesen sind, geht durch den Weggang viel Wissen verloren. Gelingt die Übergabe eines Aufgabengebiets reibungs- und lückenlos, ist es umso positiver.

Fabienne Briod, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin und Leitung Arbeitsprogramme

3. Adressenverzeichnis

3.1 Vorstandsmitglieder

Vorstand

Präsident:	Simon Anderegg Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge Spinnereiweg 28 3004 Bern	Mob.: 079 270 17 30 e-mail: simon.anderegg@bevge.org
Vizepräsidentin, Vertreterin Synodalrat und Vorsitzende der Kommission Wohnheim:	Pfrn. Maria Fuchs Keller Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge Spinnereiweg 28 3004 Bern	Mob.: 079 614 07 31 e-mail: maria.fuchs@bevge.org
Kassier:	Daniel Steiner Treuänder mit FA Erlenweg 3 3063 Ittigen	Mob.: 079 300 27 17 G: 031 921 91 91 Fax: 031 922 41 45 e-mail: daniel.steiner@bevge.org e-mail: daniel.steiner@atiba-ag.ch
Sekretärin:	Emanuela Krebs-Visioli Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge Spinnereiweg 28 3004 Bern	G: 031 859 29 83 e-mail: emanuela.krebs@bevge.org
Vertreterin der Bewährungshilfe, Beisitzerin und Vorsitzende Angehörigenarbeit:	Pascale Brügger Bewährungs- und Vollzugsdienste Südbahnhofstrasse 14d Postfach 3373 3001 Bern	G: 031 633 55 00 e-mail: pascale.bruegger@bevge.org
Vertreter der Vollzugsanstalten, Beisitzer und Qualitätsmanagement- verantwortlicher:	Gabriel Flück Bereichsleiter Ressourcen Massnahmenzentrum St. Johannsen 2525 Le Landeron	G: 031 633 50 51 e-mail: gabriel.flueck@bevge.org
Beisitzer und Stellvertretung Vorsitz der Kommission Wohnheim:	Prof. Dr. Ueli Hostettler Universität Bern Institut für Strafrecht & Kriminologie Schanzeneckstrasse 1 3001 Bern	G: 031 631 55 83 e-mail: ueli.hostettler@bevge.org

Beisitzerin und
Mitglied der
Kommission Wohnheim:

Vreni Karli
Quellenrain 50
3063 Ittigen

P: 031 921 20 21
e-mail: verena.karli@bevge.org

3.2 Übrige

BeVGe:

Bernischer Verein für
Gefangenen- und
Entlassenenfürsorge
Spinnereiweg 28
3004 Bern

Mob: 079 270 17 30
e-mail: simon.anderegg@bevge.org

Haus Felsenau:

Fabienne Gerber
Heimleitung
Spinnereiweg 28
3004 Bern

G: 031 301 84 73
e-mail: fabienne.gerber@hausfelsenau.ch

Haus Felsenau:

Susanne Pfyffer
Stellvertretung Heimleitung
Spinnereiweg 28
3004 Bern

G: 031.301 84 73
e-mail: susanne.pfyffer@hausfelsenau.ch

4. Anhang

4.1 Mitarbeitende Haus Felsenau 2024

		Eintritt	Austritt/Jubiläum
<u>Nachwachen</u>			
Boillat Paul	20%	01.08.1993	31.03.2024
Colijn Herman	60%	01.12.2013	
Andrea Dritan	90%	01.02.2023	
Ali Bajraktari	60%	01.03.2024	
<u>Praktikantinnen und Praktikanten</u>			
Vivien Kapas	100%	01.08.2023	16.02.2024
Alessia Rohrbach	60%	01.11.2023	30.06.2024
Simon Vetsch	100%	01.08.2023	31.07.2024
Simon Huber	100%	01.02.2024	31.08.2024
Dominique Keller	100%	01.08.2024	
Michela Ingenito	100%	01.08.2024	
<u>Sozialdienst</u>			
Herrn Beat	40%	01.05.2001	30.11.2024
Helfer Rodrigo	70%	01.08.2019	
Wermuth Sabrina	70%	01.01.2020	
Morgenthaler Kathrin	70%	01.06.2020	
Seiler Barbara	80%	01.01.2022	
Fankhauser Franziska	50%	01.06.2022	
Tschannen Erich	70%	01.11.2022	
Hofmann Karin	60%	15.07.2023	
Dennert Raffaella (Stv.)	50%	01.09.2023	31.03.2024
Darcy Wildhaber	60%	01.04.2024	
Carmen Wyttenbach (Stv.)	60%	01.07.2024	
<u>Arbeitsprogramme</u>			
Gisiger Rolf	100%	01.10.1998	
Staudenmann Hans	70%	01.05.2003	30.11.2024
Buri Thomas	80%	01.04.2005	30.06.2024
Smith Nigel	70%	01.06.2008	
Briod Bühler Fabienne	80%	01.10.2017	
Brigitte Christen	80%	01.05.2023	
Fritz Lempen	70%	01.06.2024	
Isaline Lüscher	70%	01.11.2024	
<u>Reinigung/Hausdienst</u>			
Cardoso Pereira Maria Antonia	10%	01.07.2019	
<u>Administration/Rechnungswesen</u>			
Pfyffer Susanne	90%	01.08.2018	
<u>Heimleitung</u>			
Gerber Fabienne	90%	01.06.2009	15 Jahre Jubiläum

4.2 Protokoll der Mitgliederversammlung 2024

BeVGe
**Bernischer Verein für Gefangenen-
und Entlassenenfürsorge**

Protokoll

**der Mitgliederversammlung vom 21. März 2024 um 18.30 Uhr im Haus Felsenau,
Spinnereiweg 28 in Bern**

Anwesend Vorstand:

Simon Anderegg, Präsident

Pfr. Maria Fuchs Keller, Prof. Dr. (FH) Ueli Hostettler-für das Protokoll, Verena Karli und Daniel Steiner

Vereinsmitglieder gemäss Präsenzliste

Wohnheim Haus Felsenau: Fabienne Gerber, Heimleitung

Revisor: Hans Peter Batschelet, Batec consulting AG

Entschuldigt Vorstand: Pascale Brügger, Gabriel Flück, Emanuela Krebs

Entschuldigt Mitglieder: Martin Hutzli, Hans Peter Michel, Renata Sargent, Martin Schmied, Robert Steiner, Rolf Hofer, Anita Ruprecht, Peter Geissbühler, Hansruedi Schenk

Traktanden

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29.03.2023
3. Jahresbericht 2023
4. Jahresrechnungen 2023 vom Verein BeVGe und Haus Felsenau
5. Bericht der Revisionsstelle
6. Déchargenerteilung Vorstand
7. Wahlen:
- 7a. Wahl der Revisionsstelle
8. Mitgliederbeiträge per 2025: Für natürliche Personen CHF 40.- und für juristische Personen und Körperschaften CHF 200.-
9. Budget 2025 vom Verein BeVGe und Haus Felsenau
10. Anlagereglement – Erträge aus dem Vereinsvermögen
11. Aktuelle Informationen aus dem Vorstand:
 - Angehörigenarbeit
 - Beratungsstelle
 - Qualitätsmanagement
12. Verschiedenes

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident Simon Anderegg begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, ausser dem Vorstand bei der Déchargenerteilung unter Punkt 6.

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge für die heutige Versammlung eingegangen.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. März 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2023

Simon Anderegg erläutert noch einmal kurz den sehr aufschlussreichen Jahresbericht, welcher elektronisch erhältlich und im Internetauftritt des Vereins publiziert ist.

Der Bericht beinhaltet ausführliche Informationen zu den Tätigkeiten des Vereins. Vielen herzlichen Dank an alle Verfasserinnen und Verfasser für ihre Beiträge und Fotos.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnungen 2023

Der Kassier Daniel Steiner erläutert kurz die Jahresrechnungen des Vereins und des Betriebs Haus Felsenau, welche in neuer Form präsentiert werden:

Verein

In der Jahresrechnung des Vereins resultiert 2023 ein Gewinn CHF 39074.07 (Vorjahr Verlust CHF 16'419.50). Die Weihnachtspaket-Aktion wurde wieder mit der ergänzten Liste der Empfänger durchgeführt und weit über 1'000 Weihnachtspäckli grundiert, mit viel Fantasie im Arbeitsprogramm bemalt und schliesslich im Dezember mit Süssigkeiten und nützlichen Alltagsartikeln gefüllt.

Die Sanierung der Immobilie Spinnereiweg 29 ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht noch aus. Der Architekt Herr Mollet, der WBP Baumanagement GmbH ist zuversichtlich, dass wir unter Budget abrechnen können. Die Liegenschaft ist an eine junge Familie und einem Untermieter vermietet. Der Mietzins beträgt Fr. 2'800.00 pro Monat exkl. Nebenkosten.

Die „neue“ Liegenschaft Spinnereiweg 28 ist nicht bilanziert, weil diese ja faktisch durch den Kanton bezahlt wurde. Aus diesem Grund gehen auch die Abschreibungen auf Liegenschaften zurück.

Das Eigenkapital des Vereins beträgt per 31.12.2023 noch CHF 1'600'493.03 (Vorjahr 1'561'418.96).

Haus Felsenau

Die gute Auslastung im Umfeld des neuen Wohnkonzepts und der damit verbundenen Erweiterung des Angebots sowie der sorgfältige Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haben auch im Betrieb Haus Felsenau wiederum zu einem positiven Jahresergebnis geführt.

Die Gesundheits- Sozial und Integrationsdirektion hat gemäss Leistungsvertrag den Betrieb mit CHF 494'284.80 vorfinanziert. Aufgrund des guten Ergebnisses entsteht nun eine Rückzahlung an den Kanton von CHF 4845.19. Das Jahresergebnis beträgt CHF 0.00. Es gelten noch die alten Leistungsverträge.

Ein grosser Dank geht an Fabienne Gerber und dem Team für den umsichtigen Umgang mit den Finanzen und an Susanne Pfyffer (Administration Rechnungswesen Haus Felsenau) für ihre tadellose Arbeit, sowie an die Revisionsstelle.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstands auch beim Kassier Daniel Steiner für die Betreuung der Finanzangelegenheiten.

5. Revisorenbericht – Bericht der Revisionsstelle

Hans Peter Batschelet von der Revisionsstelle Batec consulting AG hat die beiden Jahresrechnungen vor Ort geprüft. Die Buchhaltung wurde sauber und tadellos geführt. Er ist auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen er schliessen müsste, dass die Jahresrechnungen nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Aufgrund dieser Ausführungen genehmigt die Mitgliederversammlung die bei den Jahresrechnungen 2023 „Verein“ und „Betrieb Haus Felsenau“ einstimmig.

6. Déchargenerteilung des Vorstandes

Die Vereinsmitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig «décharge».

Der Vorstand bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

7. Wahlen:

7a) Wahl der Revisionsstelle für das Jahr 2024

Der Präsident Simon Anderegg beantragt der Mitgliederversammlung erneut, die Firma Batec consulting AG fürs kommende Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

Die Mitgliederversammlung stimmt der weiteren Zusammenarbeit mit der Batec consulting AG einstimmig zu.

Hans Peter Batschelet bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

8. Mitgliederbeiträge per 2025: Für natürliche Personen Fr. 40.- und für juristische Personen und Körperschaften CHF 200.-

Die Mitgliederversammlung genehmigt diese Mitgliederbeiträge 2025 einstimmig.

9. Budget 2025 vom Verein BeVGe und Haus Felsenau

Verein

Hauptsächliche Einnahmen des Vereins bleiben die Mitgliederbeiträge, Spenden und neu die Mieteinnahmen, der Liegenschaft am Spinnereiweg 29. Wir rechnen mit einem Gewinn von CHF 2'300.00.

Das Vereinsbudget 2025 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Haus Felsenau

Beim Budget 2025 wurde mit 36 Betten, inklusive «Wohnen Süd» gerechnet.

Die Auslastung wurde mit 90% budgetiert. Im vorliegenden Budget 2025 vom Haus Felsenau wird mit einem Gesamtaufwand im Umfang von CHF 2'212'200.00 gerechnet. Die Einnahmen aus Leistungen (inkl. Produktion) betragen CHF 1'146'591.00

Der Aufwand Überschuss beträgt somit CHF –1'065'609.00 (ohne Abschreibung Spinnereiweg 29) und wird Gegenstand der Verhandlungen des Leistungsvertrages für das Jahr 2025 mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion sein.

Das Budget 2025 mit einem Aufwand Überschuss von CHF –1'065'609.00 für das Haus Felsenau wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

10. Anlagereglement – Erträge aus dem Vereinsvermögen

Reglement zur Bewirtschaftung des Vereinsvermögens. Hierfür werden wir einen Spezialisten beauftragen um uns über die Risiken / Chancen zu informieren. Da eine langfristige nachhaltige Geldanlage angestrebt wird, hat der Vorstand vorerst keinen diesbezüglichen Entscheid getroffen und hat das Geschäft zurückgestellt.

11. Aktuelle Informationen aus dem Vorstand:

Angehörigenarbeit

Es besteht ein Bedarf für Einzelfallhilfe. Der Vorstand konnte Unterstützungen zusprechen. Eine zukünftige Weiterentwicklung der Angehörigenarbeit soll im Vorstand geprüft werden. Grosser Dank geht an Pascale Brügger und an Maria Fuchs Keller für ihren Einsatz mit ihren fundierten Fachkenntnissen.

Beratungsstelle

Das Angebot der Beratungsstelle innerhalb des Haus Felsenau wird mit der Pensionierung von Beat Herren per Ende 2024 aufgehoben. Der Vorstand prüft die Rückführung des damals eingebrachten Startkapitals in das Vereinsvermögen.

Qualitätsmanagement

Es gibt zukünftig keinen Ausschuss mehr, sondern Gabriel Flück übernimmt als Vorstandsmitglied die Funktion des Zuständigen fürs QM.

12. Verschiedenes

Es wurden keine Anliegen vorgebracht.

Vielen Dank an das Team Haus Felsenau für die wunderschöne Blumendeko und die Getränke sowie die belegten Brote.

Wir bedanken uns bei Simon Anderegg für die speditive Leitung der Mitgliederversammlung.

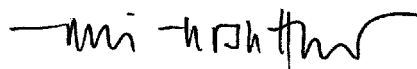
Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Kommen.

Schluss der Sitzung: 19h20

Für das Protokoll: Prof. Dr. Ueli Hostettler
Bern, 21.03.2024 uh



Der Präsident:
Simon Anderegg



Beisitzer und Stellvertreter Vorsitz Kommission Wohnheim
Prof. Dr. Ueli Hostettler

4.3 Jahresrechnung 2024 Verein BeVGe

Jahresrechnung
01.01.2024 - 31.12.2024

**BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und
Entlassenfürsorge
3004 Bern**

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenfürsorge
Spinnereiweg 28
3004 Bern
CHE-103.421.775
Bern, 19.02.2024

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenfürsorge, Bern

Inhaltsverzeichnis

Bilanz	[3]
Erfolgsrechnung	[4]
Anhang zur Jahresrechnung	[5]
Gewinnverwendung	[7]

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenfürsorge, Bern

Bilanz

Aktiven in CHF	Anhang	31.12.2024	%	31.12.2023	%
Flüssige Mittel	2.1	622'377.47	37.59	576'620.83	35.41
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'360.00	0.08	7'729.05	0.47
Übrige kurzfristige Forderungen		25'772.96	1.56	17'041.95	1.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'442.55	0.21	3'379.25	0.21
Total Umlaufvermögen		652'952.98	39.44	604'771.08	37.14
Finanzanlagen	2.2	355'200.00	21.45	365'400.00	22.44
Sachanlagen	2.3	647'600.00	39.11	658'400.00	40.43
Total Anlagevermögen		1'002'800.00	60.56	1'023'800.00	62.86
Total Aktiven		1'655'752.98	100.00	1'628'571.08	100.00

Passiven in CHF	Anhang	31.12.2024	%	31.12.2023	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.4	47.55	0.00	21'342.70	1.31
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5	3'600.00	0.22	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		4'054.50	0.24	6'735.35	0.41
Total kurzfristiges Fremdkapital		7'702.05	0.47	28'078.05	1.72
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	0.00	0.00	0.00
Total Fremdkapital		7'702.05	0.47	28'078.05	1.72
Vereinskapital		1'620'383.11	97.86	1'561'418.96	95.88
Jahresergebnis		27'667.82	1.67	39'074.07	2.40
Total Eigenkapital		1'648'050.93	99.53	1'600'493.03	98.28
Total Passiven		1'655'752.98	100.00	1'628'571.08	100.00

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenfürsorge, Bern

Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	01.01.2024		01.01.2023	
		-31.12.2024	%	-31.12.2023	%
Einnahmen Verein	2.6	36'076.82	100.00	37'353.90	100.00
Total Vereinseinnahmen		36'076.82	100.00	37'353.90	100.00
Aufwände Verein	2.7	-25'842.10	-71.63	-26'854.10	-71.89
Übriger betrieblicher Aufwand		0.00	0.00	-262.00	-0.70
Finanzerfolg		1'033.70	2.87	1'260.62	3.37
Immobilienenerfolg	2.8	16'399.40	45.46	7'159.45	19.17
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Erfolg		0.00	0.00	20'416.20	54.66
Total Vereinsaufwände		-8'409.00	-23.31	1'720.17	4.61
Jahresergebnis		27'667.82	76.69	39'074.07	104.61

Bern, 19.02.2024

Simon Anderegg, Präsident

Daniel Steiner, Kassier

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenfürsorge, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde, wo nötig und sinnvoll, möglicherweise angepasst.

Gemäss den Auflagen der subventionierenden Behörde ist die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, resp. mindestens im Sinne von Kern-FER zu präsentieren. Wir halten fest, dass die Jahresrechnung, so, wie präsentiert, die Auflagen gemäss Kern-FER vollumfänglich erfüllt.

2. Detailangaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Flüssige Mittel in CHF	31.12.2024	31.12.2023
PC BeVGe CH12 0900 0000 3000 1026 0	342'789.24	288'044.52
PC WA CH89 0900 0000 3067 1943 1	7'079.93	16'827.96
BEKB SK CH74 0079 0042 3506 6159 7	272'508.30	271'748.35
Total	622'377.47	576'620.83

2.2 Finanzanlagen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Guthaben Haus Felsenau Spinnereiweg 28	355'200.00	365'400.00
Total	355'200.00	365'400.00

2.3 Sachanlagen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Immobilie Spinnereiweg 29	647'600.00	658'400.00
Total	647'600.00	658'400.00

2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
VLL	47.55	21'342.70
Total	47.55	21'342.70

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenfürsorge, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Akonto HK-/NK Spinnereiweg 29	3'600.00	0.00
Total	3'600.00	0.00

2.6 Einnahmen Verein in CHF	01.01.2024 -31.12.2024	01.01.2023 -31.12.2023
Mitgliederbeiträge	5'800.00	6'080.00
Spenden Verein	17'400.81	14'235.32
Spenden Weihnachtsaktion	12'876.01	16'670.13
Spenden Projekte	0.00	155.00
Übrige Erträge	0.00	213.45
Total	36'076.82	37'353.90

2.7 Aufwände Verein in CHF	01.01.2024 -31.12.2024	01.01.2023 -31.12.2023
Aufwände Weihnachtsaktion	-18'761.60	-22'715.20
Aufwände Angehörigenarbeit	-7'080.50	-4'138.90
Total	-25'842.10	-26'854.10

2.8 Immobilienerfolg in CHF	01.01.2024 -31.12.2024	01.01.2023 -31.12.2023
Mieteinnahmen	33'600.00	33'600.00
Baurechtszinsen	-4'332.50	-4'206.00
Unterhalt Immobilien	-949.35	-10'225.80
Versicherungen Immobilien	-751.25	-841.25
Steuern Immobilien	-367.50	-367.50
Abschreibungen Immobilien	-10'800.00	-10'800.00
Total	16'399.40	7'159.45

3. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	31.12.2024	31.12.2023
Bandbreite Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt	< 10 Vollzeitstellen	< 10 Vollzeitstellen

BeVGe, Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenfürsorge, Bern

Gewinnverwendung

Verfügbares Bilanzergebnis in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Jahresgewinn	27'667.82	39'074.07
Total Bilanzergebnis	27'667.82	39'074.07

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzergebnisses	31.12.2024	31.12.2023
Übertrag ins Eigenkapital	27'667.82	39'074.07
Vortrag auf neue Rechnung	0.00	0.00
Total Bilanzergebnis	27'667.82	39'074.07

Batec consulting AG

Unternehmens- und Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung, Treuhand
Flughafen Bem-Belp
Flugplatzstrasse 53
CH-3123 Belp

Telefon +41 31 819 75 55
info@batec.ch

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

zur Eingeschränkten Revision

Verein BEVGE

Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

3004 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Verein BEVGE** Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Schweizerischem Gesetz und Statuten entspricht.

Belp, 27. Februar 2025

Batec consulting AG



Hans Peter Batschelet
Betriebsökonom FH
Leitender Revisor

Beilage

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

4.4 Jahresrechnung 2024 Betrieb Haus Felsenau

Jahresrechnung
01.01.2024-31.12.2024

Haus Felsenau
3004 Bern

Haus Felsenau
Spinnereiweg 28
3004 Bern
Bern, 19.02.2024

Haus Felsenau, Bern

Inhaltsverzeichnis

Bilanz	[3]
Erfolgsrechnung	[4]
Anhang zur Jahresrechnung	[5]

Haus Felsenau, Bern

Bilanz

Aktiven in CHF	Anhang	31.12.2024	%	31.12.2023	%
Flüssige Mittel	2.1	825'207.50	66.13	694'569.64	63.85
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	327'899.12	26.28	273'296.15	25.12
Übrige kurzfristige Forderungen		994.35	0.08	4'610.95	0.42
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		1'580.00	0.13	1'560.00	0.14
Aktive Rechnungsabgrenzungen		81'379.25	6.52	99'503.83	9.15
Total Umlaufvermögen		1'237'060.22	99.14	1'073'540.57	98.69
Sachanlagen	2.3	10'702.00	0.86	14'302.00	1.31
Total Anlagevermögen		10'702.00	0.86	14'302.00	1.31
Total Aktiven		1'247'762.22	100.00	1'087'842.57	100.00

Passiven in CHF	Anhang	31.12.2024	%	31.12.2023	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		206'418.08	16.54	63'209.38	5.81
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2'186.80	0.18	6'562.81	0.60
Passive Rechnungsabgrenzungen		91'822.19	7.36	50'845.15	4.67
Total kurzfristiges Fremdkapital		300'427.07	24.08	120'617.34	11.09
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	0.00	0.00	0.00
Total Fremdkapital		300'427.07	24.08	120'617.34	11.09
Kapital Haus Felsenau	2.4	947'335.15	75.92	967'225.23	88.91
Total Eigenkapital		947'335.15	75.92	967'225.23	88.91
Total Passiven		1'247'762.22	100.00	1'087'842.57	100.00

Haus Felsenau, Bern

Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	01.01.2024		01.01.2023	
		-31.12.2024	%	-31.12.2023	%
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2.5	2'311'623.10	100.00	2'105'691.30	100.00
Total Betriebsertrag		2'311'623.10	100.00	2'105'691.30	100.00
Materialaufwand und Fremdleistungen	2.6	-213'349.74	-9.23	-222'608.25	-10.57
Bruttogewinn		2'098'273.36	90.77	1'883'083.05	89.43
Personalaufwand		-1'715'230.52	-74.20	-1'600'212.60	-75.99
Raumaufwand		-23'836.00	-1.03	-23'557.34	-1.12
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		-84'741.24	-3.67	-70'008.41	-3.32
Energie- und Entsorgungsaufwand	2.7	-105'376.11	-4.56	-105'671.58	-5.02
Verwaltungs- und Beratungsaufwand	2.8	-47'914.25	-2.07	-28'919.84	-1.37
Informatikaufwand		-80'316.59	-3.47	-46'663.34	-2.22
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-1'883.85	-0.08	-178.15	-0.01
Betriebserfolg vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		38'974.80	1.69	7'871.79	0.37
Abschreibungen und Wertberichtigungen	2.9	-13'800.00	-0.60	-13'800.00	-0.66
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		25'174.80	1.09	-5'928.21	-0.28
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag	2.10	0.00	0.00	34'067.61	1.62
Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand	2.11	-25'174.80	-1.09	-28'139.40	-1.34
Jahresergebnis		0.00	0.00	0.00	0.00

Bern, 19.02.2024.

Fabienne Gerber,
Heimleiterin

Simon Anderegg, Präsident

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde, wo nötig und sinnvoll, möglicherweise angepasst.

Gemäss den Auflagen der subventionierenden Behörde ist die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER, resp. mindestens im Sinne von Kern-FER zu präsentieren. Wir halten fest, dass die Jahresrechnung, so, wie präsentiert, die Auflagen gemäss Kern-FER vollumfänglich erfüllt.

2. Detailangaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Flüssige Mittel in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Hauptkasse	13'340.10	20'323.15
Tageskasse	2'004.05	1'073.55
Kioskkasse	387.00	387.00
Kasse Wohnen Süd	171.75	230.95
PC Haus CH79 0900 0000 3000 9131 0	649'354.53	78'936.19
PC Geldbezüge CH93 0900 0000 3121 0606 0	3'515.32	2'899.81
PC Beratung CH88 0900 0000 3432 8078 6	0.00	509'720.24
DC Bank CH84 0839 7016 0200 0830 0	156'434.75	80'998.75
Total	825'207.50	694'569.64

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Betriebsleistungen	8'033.05	12'621.80
Forderungen Klientel	344'866.07	285'674.35
BS Delkredere	-25'000.00	-25'000.00
Total	327'899.12	273'296.15

2.3 Sachanlagen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Mobiliar	1.00	1.00
Fahrzeuge	10'700.00	14'300.00
EDV-Anlagen	1.00	1.00
Total	10'702.00	14'302.00

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023
VLL Verbindlichkeiten aus Lief. + Leist.	9'784.59	38'815.79
Schlüsseldepot + Depots allg.	3'300.00	3'000.00
Verbindlichkeiten Kanton	0.00	4'845.19
KK Verein	17'485.45	16'548.40
Total	30'570.04	63'209.38

2.4 Kapital Haus Felsenau in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital	798'327.55	818'217.63
Reserve aus Überdeckung	149'007.60	149'007.60
Total	947'335.15	967'225.23

2.5 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen in CHF	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
Beiträge GSI	1'067'479.00	849'439.61
Mieteinnahmen HF	729'613.00	528'976.00
Reservationstaxe 1 Ferien	0.00	6'141.40
Reservationstaxe 2 Klinik	0.00	20'090.00
Verpflegungsertrag	153'692.00	145'382.00
Schreinerertrag	16'529.60	9'081.35
Hausdienstlerertrag	14'710.00	15'222.50
Keramikerertrag	2'314.50	2'297.49
Nähierertrag	2'677.70	3'631.50
Küchenertrag	241.00	320.00
Kioskertrag	55'479.95	68'388.70
Eigenleistungsertrag	31'687.00	31'419.05
Arbeitsprogramme	401'103.00	411'041.10
Personalverpflegungsertrag	8'018.00	7'534.00
Maschinen-/Fahrzeuge-/Werkzeugertrag	729.79	1'219.10
Inventar-/Schlüsselertrag	4'590.40	5'226.00
Verkäufe an Personal	50.00	120.00
Bussenertrag	562.00	693.00
Energiebeteiligungsertrag	730.00	816.00
Übriger Ertrag	130.20	300.00
Verluste auf Forderungen	-2'866.00	-1'647.50
Total	2'487'471.14	2'105'691.30

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
2.6 Materialaufwand und Fremdleistungen in CHF		
Medizinischer Bedarf	-2'090.33	-2'015.09
Lebensmittel	-64'723.37	-36'210.44
Frühstück	0.00	-23'396.70
LM Wohnen Süd	-11'626.43	-12'824.52
Kiosk	-50'082.70	-63'851.72
Haushaltsartikel	-9'982.44	-12'718.00
Wasch-/Reinigungsmittel	-11'635.21	-7'879.95
Textilien	-378.30	-259.40
Aufwand für Eigenleistungen	-31'687.00	-31'419.05
Haustier Garten	-423.55	-546.04
Schreinereiaufwand	-3'593.27	-3'618.37
Schreinereiaufwand für Dritte	-3'668.96	-1'706.65
Nähereiaufwand	-5'664.14	-3'192.30
Hausdienstaufwand	-8'799.38	-6'028.20
Keramikaufwand	-672.35	-1'199.45
Beschäftigung Wohnen Süd	-747.55	-701.60
Zusatzentschädigungen	-4'238.75	-7'095.75
Gemeinschaftsmorgen	-2'097.65	-2'769.82
Auslagen Betreute	-1'238.36	-5'175.20
Total	-213'349.74	-222'608.25

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

	01.01.2024	01.01.2023
Personalaufwand in CHF	-31.12.2024	-31.12.2023
Löhne Sozialarbeit/-pädagogik	-1'487'547.61	-1'396'894.30
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-109'192.61	-101'801.55
Unfallversicherung UVG	-6'071.59	-6'349.89
Vorsorgeeinrichtungen BVG	-106'332.15	-101'641.40
Krankentaggeldversicherung KTG	-31'616.46	-29'482.91
Betreuungszulagen	-8'529.00	-10'681.00
Leistungen aus Sozialversicherungen	60'374.60	76'028.25
Personalsuche	-1'745.85	-1'529.40
Aus-/Weiterbildung	-15'650.83	-15'367.00
Personalanlässe	-4'902.17	-4'832.60
Übriger Personalaufwand	-4'016.85	-7'660.80
Total	-1'715'230.52	-1'600'212.60
	01.01.2024	01.01.2023
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz in CHF	-31.12.2024	-31.12.2023
UREP Immobilien	-55'203.75	-39'832.97
UREP Mobilien	-12'597.55	-16'586.00
UREP Fahrzeuge	-6'795.59	-3'269.35
Investitionen für Betriebseinrichtungen	-10'144.35	-10'320.09
Total	-84'741.24	-70'008.41
	01.01.2024	01.01.2023
2.7 Energie- und Entsorgungsaufwand in CHF	-31.12.2024	-31.12.2023
Energie Wasser	-61'709.40	-59'106.30
Sach-/Haftpflichtversicherungen	-16'707.35	-14'433.45
Abgaben Gebühren	-18'792.68	-24'782.78
Entsorgung	-8'166.68	-7'349.05
Total	-105'376.11	-105'671.58

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
2.8 Verwaltungs- und Beratungsaufwand in CHF		
Büromaterial	-21'432.10	-8'275.02
Telefon Porti	-5'626.15	-5'681.30
Literatur	-561.75	-550.92
Spesen	-1'784.20	-1'710.60
Administrative Drittleistungen	-18'510.05	-13'689.90
Beratungen	0.00	1'227.85
Übriger Büro-/Verwaltungsaufwand	0.00	-239.95
Total	-47'914.25	-28'919.84

	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
2.9 Abschreibungen und Wertberichtigungen in CHF		
Abschreibungen Immobilien	-10'200.00	-10'200.00
Abschreibungen Fahrzeuge	-3'600.00	-3'600.00
Total	-13'800.00	-13'800.00

	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
2.10 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Ertrag in CHF		
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	34'067.61
Total	0.00	34'067.61

	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
2.11 Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand in CHF		
Ausserordentlicher Aufwand	-25'174.80	-28'139.40
Total	-25'174.80	-28'139.40

Haus Felsenau, Bern

Anhang zur Jahresrechnung

3. Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	31.12.2024	31.12.2023
Bandbreite Mitarbeiteranzahl im Jahresdurchschnitt	> 10 bis 50 Vollzeitstellen	> 10 bis 50 Vollzeitstellen

4. Weitere, freiwillige Angaben

Auflösung Beratungsstelle

Die im Haus Felsenau geführte Beratungsstelle wurde im Jahr 2024 mangels Nachfrage aufgelöst. Das zur Verfügung stehende Kapital resp. die flüssigen Mittel wurden bei der damaligen Übertragung der Aufgabe in den Hausbetrieb vom Verein ins Haus Felsenau überführt. Die Einbringung dieser Mittel wurde über das Konto Eigenkapital verarbeitet. Die nunmehr verbliebenen Mittel wurden im Jahr 2024 nun auch wieder via das Eigenkapital zurück in den Verein überführt.

Batec consulting AGUnternehmens- und Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung, Treuhand
Flughafen Bem-Belp
Flugplatzstrasse 53
CH-3123 BelpTelefon +41 31 819 75 55
info@batec.ch**BERICHT DER REVISIONSSTELLE**

zur Eingeschränkten Revision

Betrieb Haus Felsenau

Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

3004 Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **Betrieb Haus Felsenau** Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Schweizerischem Gesetz und Statuten entspricht.

Belp, 27. Februar 2025

Batec consulting AGHans Peter Batschelet
Betriebsökonom FH
Leitender RevisorBeilage

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)